

Sieg für Marie Louise Dräger

In souveräner Manier sicherte sich Marie Louise Dräger den Sieg im Leichtgewichtseiner beim Weltcup in München. Sie ruderte ein einsames Rennen und hatte sich schon an der 500m Marke von ihren Gegnerinnen verabschiedet hatte. Mehr als 10 Sekunden Vorsprung bei der 1500m Marke auf die später zweitplatzierte Schweizerin Waser waren eindrucksvoll. Die Schwedin Karlsson holte sich letztlich Bronze.

Stefan Krüger konnte die Silbermedaille erringen. Die Männer von Trainer Schwarzrock fuhren ein taktisch kluges Rennen und ließen selbst die Weltmeister aus Polen letztlich deutlich hinter sich. Rocher/ Schoof/ Grohmann und unser Doppelzweier-Weltmeister sicherten sich hinter den stark auftrumpfenden Kroaten einen ausgezeichneten 2.Platz. Wenn Eric Knittel wieder einsatzfähig ist, wird Hans Gruhne wieder für Stefan in den Doppelvierer steigen. In Luzern soll dann erstmalig der Goldzweier von 2009 die Konkurrenz testen.

Einen guten Auftritt zeigte auch der Frauenachter, der Bronze holte. Kurzfristig musste die Rostocker Schlagfrau Ulrike Sennewald ersetzt werden, die am Morgen einen Kreislaufkollaps erlitt. Sonst wäre vielleicht sogar mehr drin gewesen. Hier wird es spannend werden, denn die starken Rumäninnen sind zurück und in Luzern, wo Ulrike wieder mit von der Partie sein wird, werden spätestens die US-Girls erwartet. Hier wird die Weltspitze sicherlich in diesem Jahr ausgeglichen sein.

Felix Drahotta ging mit Ersatzpartner Protze an den Start und schaffte nach nur wenigen Trainingskilometer einen achtbaren 9.Rang im Zweier ohne.